

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1912

5 (6.1.1912) Erstes Blatt

Volkshfreund

Tageszeitung für das werktätige Volk Badens.

Ausgabe täglich mit Ausnahme Sonntags und der gesetzlichen Feiertage.
Abonnementspreis: Ins Haus, durch Träger zugestellt, monatlich 75 Pf., vierteljährlich 2,25 M. In der Expedition und in den Ablagen abgeholt, monatlich 65 Pf. Bei der Post bestellt und dort abgeholt 2,10 M., durch den Briefträger ins Haus gebracht 2,52 M. vierteljährlich

Redaktion: Luisenstr. 24, Tel.-Nr. 481
Sprechstunde nur von 1/2 12—1/2 1 Uhr.
Expedition: Luisenstr. 24, Tel.-Nr. 128
Postfach-Conto Nr. 2650

Inserate: die einpaltige, kleine Zeile, oder deren Raum 20 Pfg. Lokal-Inserate billiger. Bei größeren Aufträgen Rabatt. Schluß der Inseraten-Aufnahme für die nächste Nummer vorm. 1/2 9 Uhr. Größere Inserate müssen tags zuvor, spätestens 3 Uhr nachm., aufgegeben sein. Geschäftsstunden der Expedition: Vormittags 7 bis abends 1/2 7 Uhr.

Druck und Verlag:
Verlagsdruckerei G. E. & Co., Karlsruhe.

Verantwortl. für Leitartikel, Deutsche Politik, Ausland, Bad. Politik, Aus der Partei, Gewerkschaftliches, Neues vom Tage und Letzte Nachrichten: Hermann Rabel;
für den übrigen Inhalt: Hermann Winter; beide in Karlsruhe.

Für den Inseratenteil verantwortlich:
Karl Ziegler in Karlsruhe.

Wähler des 10. Reichstagswahlkreises!

Am nächsten Freitag habt ihr Gelegenheit, die Treulosigkeit und den Volksverrat der bürgerlichen Parteien mit dem Stimmzettel zu quittieren. Ihr habt im 10. Wahlkreis die Wahl zwischen drei Kandidaten.

Freiherr von Gemmingen ist der Kandidat der schwarzblauen Verbrüderung von Konservativen und Zentrum; ein in unserm Wahlkreis völlig unbekannter Mann, der seine Kandidatur lediglich der verschlagenen Taktik Wackers zu verdanken hat. Es ist eine ungeheuerliche Zumutung an die Wähler im Hinblick auf das was diese Parteien auf dem Kerbholze haben, dem reichsparteilichen Freiherrn die Stimme zu geben, in dem Augenblick, wo sich das deutsche Volk anschickt,

die Junkerherrschaft abzuschütteln,

einen Vertreter eben dieser Junkerkaste in den Reichstag zu senden. Das Zentrum bekundet mit seiner Unterstützung dieser Kandidatur seine vollendete Respektlosigkeit vor den Interessen des Volkes. Keine Stimme dem Auserwählten des schwarz-blauen Blocks!

Herr Dr. Haas ist der Kandidat der vereinigten liberalen Parteien. Herr Dr. Haas galt bis jetzt als ein am weitesten links stehender bürgerlicher Politiker. In seinen Wahlreden aber hat Herr Dr. Haas bekundet, daß er sich von einem waschechten Nationalliberalen kaum noch unterscheidet, sodaß die Nationalliberalen selbst darüber überrascht sind und in der Begeisterung wahre Purzelbäume schlagen über den „so vaterländisch gesinnten Mann“.

Herr Dr. Haas ist der Kandidat der liberalen Parteien, denen im Innersten ihres Herzens

die Fortführung der Sozialreform ein Greuel ist,

die nur gezwungen und widerwillig sich zu Fortschritten auf diesem Gebiet bequemen.

Jetzt gehen die Fortschrittler mit der unwahren Behauptung hausieren, die Sozialdemokratie habe nichts geleistet u. nichts erreicht. Was haben aber die Liberalen und Fortschrittler geleistet und erreicht? Sie haben im letzten Reichstage die Militärvorlage bewilligt, ohne Rücksicht auf die Kostendeckung, sie stimmten für das Vereinsgesetz mit seinen reaktionären Bestimmungen, sie hätten auch samt Herrn Dr. Haas für die 400 Millionen indirekter Steuern gestimmt, wenn sie an die Reihe gekommen wären. Unsere jammervollen politischen Zustände hat der prinzipienlose Liberalismus verschuldet.

Das steht einmal fest, wenn die Junker und Liberalen in diesem Reichstag wieder die Mehrheit bekommen, bleibt alles wie es ist. Daher auch keine Stimme dem Kandidaten der Liberalen.

Neue Zollwucher-, neue Raubsteuerpläne haben die bürgerlichen Parteien vor!

Die Rüstungen sollen von neuem gesteigert werden, für die auch Herr Dr. Haas eintreten will.

Wähler! Not, Elend und Hunger hat die Politik der herrschenden Parteien über das werktätige Volk gebracht! Versprochen wurde: Ausbau des Arbeiterschutzes, keine neuen Steuern, Erweiterung der Volksrechte. Gekommen ist: Der Raub der Selbstverwaltung der Krankenkassen, eine halbe Milliarde neuer Steuern, neue Kriegsrüstungen.

Wollt ihr aber aufräumen mit der bisherigen Schandwirtschaft so wählt und agitiert für den Kandidaten der Sozialdemokratie

Landtagsabgeordneter Adolf Beck.

der Herr Hauptmann des anderen Tages von der gewissenhaften Arbeit des Herrn Leutnants überzeugt, muß doch den Anschein erwecken, daß man der Eventualität der Aufwindung hinterlassener Notizen nicht gleichgültig gegenüberstand.

Liberaler Unverstand.

Wie liberale Politiker im innersten ihres Herzens über die Not des Volkes denken, zeigt eine Auslassung des Karlsruher Korrespondenten im „Schwäb. Merkur“.

In der Agitation zeigt die Sozialdemokratie ihre wahre Natur. Aber des Schicksals Lüge verfolgt sie. Auf der ersten Seite jammert der „Volkstreuer“ über Not und Entbehrung der arbeitenden Klasse und beutet sogar das Berliner Unglück aus, daß 50 Menschen zugrunde gehen mußten.

Also, so lange der Arbeiter noch ein paar elende Groschen für ein bescheidenes Vergnügen an Silvester übrig hat, sieht es nicht so schlimm aus.

Aus der Partei.

10. Wahlkreis. Vor der Hauptwahl finden noch folgende Versammlungen statt:

- Heute Samstag, 6. Januar: Zentern und Mühldorf. Morgen Sonntag, 7. Januar: Tagelanden, nachmittags 3 Uhr im „Karlsruher Hof“.

Graben, 5. Jan. Wir machen auf die am kommenden Sonntag, 7. Jan., im Weißhaus zum „Badiſchen Hof“ stattfindende Wählerversammlung aufmerksam.

Knielingen, 6. Jan. Morgen Nachmittag 3 Uhr wird Gen. Philipp aus Karlsruhe in der „Linde“ über die Reichstagswahlen sprechen.

nämlich die Sache durch Zahlung von 500 Mk. an die Armenkasse bei. Das ist echt aristokratisch: Adelige Ehre wäscht man mit Blut.

Zu einem aristokratischen Standesergehen haben sich geradezu die Soldatenmishandlungen entwickelt.

Zahlreiche Junkerliche Offiziere wurden wegen dieses Deliktes in den letzten Jahren zu allerdings meist sehr gnädigen Strafen verurteilt. In der Liste der Verurteilten finden sich Namen wie die folgenden:

Wir behalten uns vor, das ganze Material noch viel ausführlicher darzustellen, wenn die Regierung mit der Begründung zu den neuen strafrechtlichen Ausnahmestimmungen gegen Streiberger herauskommt.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Eine Ehrung Professor Englers. Geh.-Rat Dr. Engler, Professor der Chemie an der hiesigen Technischen Hochschule, feiert, wie wir gestern schon melden konnten, heute seinen 70. Geburtstag.

* Heidelberg, 3. Jan. Vor einiger Zeit ging durch die Blätter die Nachricht, daß in Bulgarien falsche Doktoren der Heidelberger Universität entdeckt worden seien.

Die liberalen Politiker im innersten ihres Herzens über die Not des Volkes denken, zeigt eine Auslassung des Karlsruher Korrespondenten im „Schwäb. Merkur“.

Bretten, 4. Jan. Kommen Sonntag findet in unserm Wahlkreis nochmalige Flugblattverbreitung statt, denn es gilt letzte Arbeit zu machen.

Gaggenau, 5. Jan. Sozialdem. Verein. Wegen der Flugblatt- und Stimmzettelverteilung findet die Mitglieder-Versammlung heute Samstag Abend 8 Uhr statt.

Übermittlung des Wahlergebnisses. Der Parteivorstand und das sozialdemokratische Pressebureau werden vielfach von Parteioptionen angegangen.

Sozialistische Blindenliteratur. Von der „Neuen Zeit“, Organ zur Pflege sozialistischer Weltanschauung unter den Blinden Deutscher Sprache ist die Nr. 2 des 3. Jahrgangs erschienen.

Die gefährlichen Glücklicher. Gegen die Buchhandlung „Volkstimme“ Frankfurt a. M. war wegen der Aushängung einer Nummer der Wiener „Glücklicher“ mit einem Wilhelm II. verkehrlichen Wilsch: „Wens schie geht“ ein Verfahren eingeleitet worden.

Kommunalpolitik.

Dürmersheim, 5. Jan. Bürgermeisterwahl. Der dritte Wahltermin für die hiesige Bürgermeisterei hat nun endlich zu einem Resultat geführt.

Hoffentlich kehrt nun nach Beilegung des bisherigen Rathausregiments und mit dem Einzug des neuen Bürgermeisters auf das Rathaus endlich Ruhe und Frieden in der durch die verflochtenen Wählkämpfe schwer zerrütteten Gemeinde ein.

Gewerkschaftliches.

Brauerarbeiterstreik und -Aussperrung. In drei Eilenburger Brauereien haben sämtliche Arbeiter wegen Lohnminderungen die Arbeit niedergelegt.

Auf Grund dieses Verzeichnisses wurde bereits festgestellt, daß eine ganze Reihe von falschen Diplomen in Bulgarien existieren. Es verlaute, daß noch größere Sensationen bevorstehen sollen.

* Karlsruhe, 4. Jan. In der „Karlsruher Zeitung“ veröffentlicht in Erwiderung auf verschiedene Artikel des „Heidelb. Tagbl.“ der Vorstand des mineralogisch-geologischen Instituts der Technischen Hochschule in Berlin, Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Schirwald eine längere Erklärung über seine Interessenlösung des Geistesmaterials am Otto-Heinrichsbau des Heidelberger Schlosses.

Spielplan des Hoftheaters Karlsruhe.

- Samstag, 6. Jan. 16. Vorf. außer Abonn. Ermäßigte Preise. „Das Sonntagstünd“, Weihnachtsstück in 6 Bildern von Angelo Walter-Bod. Musik von Jakob Wolf. Anfang 5 Uhr, Ende 1/2 8 Uhr.

Mittwoch, 10. Dez. 4. Abonnements-Konzert des Hoforchesters. Solist: Theodore Harrison, Gesang. Programm: Ouvertüre Hebräen und Arie „Es ist genug“ (aus „Eliaz“) von

Aus dem Lande.

Bruchfal.

Ein letzter Appell vor der Hauptwahl richten wir an die Genossinnen und Genossen, heute Abend 8 Uhr in die „Pfalz“ zu kommen, die Flugblätter werden couvertiert.

Ettlingen.

Ausschneiden und aufbewahren. Die Einteilung der Stadt in Wahlbezirke für die Reichstagswahl ist wie nachstehend festgelegt:

1. Bezirk, Wahllokal: Großer Rathausaal, umfaßt Rhein-, Lorenz-, Bahnhofs-, Sulacher-, Wasen-, Mühlen-, Garten-, Mohnstr., Bruchgasse, Marktplatz, Markt, Baudenkmal, Rastatter-, Lokalbahn-, Schleier-, Schlossgarten-, Behntwiesen-, Götting- und Leopoldstr.

Offenburg.

Sonntag, 7. Jan., Flugblattverbreitung. Genossen, Arbeiter! Stellt euch zur Verfügung; wir gehen einem großen Entscheidungstage entgegen.

Leutzschent. 4. Jan. In einer Zuschrift vom 2. Januar hatten wir einige Bemerkungen über die hiesige bürgerliche Radfahrer-Gesellschaft gemacht.

* Forzheim, 5. Jan. Uns heute früh die Goldschmiede von Wirlensfeld nach Forzheim zur Arbeit gingen, fanden sie an der Straße umseit vom Bahnhofsrestaurant die Leiche eines Mannes, der bald als der etwa 70jährige frühere Bijouteriefabrikant und Wirt Karl Fick erkannt wurde.

Mannheim, 5. Jan. Die in einem hiesigen Schuhwarengeschäft beschäftigte 18 Jahre alte ledige Verkäuferin Anna Effner, wohnhaft bei ihren Eltern, Rheinhäuserstraße 67, tram-

Mendelssohn. Variationen für Orchester v. Brahms. Lieber von Schubert, Schumann, Brahms usw. Sinfonie B-dur v. Mahdn. Anf. 1/2 8 Uhr, Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Donnerstag, 11. Jan. C. 30. „Dammes Himmelfahrt“, Traumbildung in 2 Akten v. Gerhart Hauptmann. Anf. 1/2 8 Uhr, Ende nach 1/2 9 Uhr.

Freitag, 12. Jan. B. 30. „Der Bajazzo“, Musikdrama in zwei Akten von Leoncavallo. — „Cavalleria rusticana“, Melodrama in 1 Akt v. Mascagni. Anf. 1/2 8 Uhr, Ende nach 1/2 11 Uhr.

Samstag, 13. Jan. A. 31. „Der Waffenschmied“, Kom. Oper in 3 Akten v. Loebing. Anfang 7 Uhr, Ende 10 Uhr.

Sonntag, 14. Jan., nachmittags 2 Uhr: 17. Vorf. auß. Ab. für den Verein Volksbildung: „Der dunkle Punkt“, Lustspiel in 3 Akten v. Kadelburg und Presber. Eintrittskarten für die Vorstellung sind nur beim Verein Volksbildung zu haben. Anfang 2 Uhr, Ende 4 Uhr.

Abends 7 Uhr: (18. Vorf. auß. Ab.) „Carmen“, große Oper in 4 Akten von Bizet. Ende gegen 1/2 10 Uhr. Vorverkauf für die Abonnenten am Montag, 8. Jan., vormittags 9—1/2 11 Uhr, Meißensolge B. C. A.; allgemeiner Vorverkauf von Dienstag, 9. Jan., vormittags 9 Uhr an.

Montag, 15. Jan. B. 31. „Der Familientag“, Lustspiel in 3 Akten von Kadelburg. Anfang 1/2 8 Uhr, Ende 1/2 10 Uhr.

In Baden-Baden: Mittwoch, 10. Jan. (15. Ab.-Vorf.) Zum erstenmal: „Schuldig“, Volksstück in 3 Akten von Hermine Willinger. Anfang 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Literatur.

Von der „Neuen Zeit“ ist soeben das 14. Heft des 80. Jahrgangs erschienen. Aus dem Inhalt des Heftes heben wir hervor: Bucharabekten. — Die Eifelbauern. Zur Geschichte des Niederrheinganges des landwirtschaftlichen Kleinbetriebes. Von Ernst Andree. — Die große chinesische Revolution. Von Michel Pawlowitsch. (Fortsetzung.) — Die Berufszählung in Frankreich. Von Paul Louis (Paris). — Literarische Rundschau: Meyner, Dr. Max, Die soziale Fürsorge im Bergbau. Von D. S. Die „Neue Zeit“ erscheint wöchentlich einmal und ist durch alle Buchhandlungen, Postämter und Skulptureure zum Preise von 3,25 Mk. pro Quartal zu beziehen; jedoch kann dieselbe bei der Post nur pro Quartal abonniert werden.

Gestern Abend kurz vor 10 Uhr nach der Rückkehr von einem Überfliegergange vor der Tür des genannten Hauses...

* Mannheim, 4. Jan. Zu dem Selbstmord des Weinhändlers Schöber, der viele hiesige Geschäftsleute schädigte...

Heute Vormittag sprang in der Nähe des Friedhofes ein schwebendes Pferd gegen die Maschine eines Zuges...

Aus Ludwigshafen wird folgendes gemeldet: Ein Liebesdrama spielte sich gestern Abend im Hause...

* Weisach, 5. Jan. Gestern Abend sprang ein erst seit wenigen Wochen bei der 5. Batterie des hiesigen...

* Saalfeld, 5. Jan. Nach einer Meldung des „Taubertote“ wurde der hiesige Hauptlehrer Fontaine wegen...

* Weisach, 5. Jan. Vor etwa 10 Tagen brachte sich der 20 Jahre alte Anton Wader von hier durch Unvorsichtigkeit...

* Aus Baden, 3. Jan. Zu den traurigen Erfahrungen, welche oft diejenigen machen, die gezwungen sind...

Wessach, 4. an. Dieser Tage wurden die Gläubiger in einem Konkurs aus einer Gemeinde des Wolfhals, der schon...

Gornberg, 4. Jan. Wie früher schon wiederholt wurde in der letzten Zeit aufs neue eine Stellfalle am Gewerbelanal...

Schiffach, 4. Jan. Hier besteht seit langer Zeit die Sitte, daß in der Silbesternnacht die in dem zu Ende gehenden Jahre...

* Altheim, 6. Jan. Als die Täter, welche in der Neujahrsnacht zwischen der Station Weihenheim und hier den...

* Mühlheim, 6. Jan. In einer gestern Abend abgehaltenen Anstaltionsstunde der 11. Batterie geriet ein Quantum Pulver...

* Neuenburg, 5. Jan. Bei der Napoleonsinsel wurde vorgestern die Leiche des Soldaten Paul Henßler vom Infanterie...

* Rom Feldberg, 5. Jan. Der starke Schneefall dauert bei stürmischen Wetter noch immer an. Das Thermometer ist auf...

* Rabschell, 5. Jan. Die Högemeinden Bantholzen, Horn, Oehringen, Wangen, Weiler und Gaienhäuser haben sich...

* Konstanz, 5. Jan. Vorgestern Abend 11 Uhr versuchte ein Lebensmüder sich in den Rhein zu stürzen. Die Ehefrau...

Die Zahl der verlegten Hunde in Baden betrug 1911 72 611 gegenüber 74 237 Hund im Vorjahre, sodaß sich eine...

Aus dem Schwarzwald. Seit gestern Nachmittag tobt im Schwarzwald ein heftiger Schneesturm. In den hohen Lagen erreicht die...

Aus der Stadt.

* Karlsruhe, 6. Jan. Am Sonntag gilt es, die Kuberten auszutragen. Auch da erwarten wir, daß unsere Parteifreunde, insbesondere...

Treffpunkt morgens 8 Uhr in den bekannten Lokalen: „Auerhahn“, „Lichter“, „Wacht am Rhein“, „Palme“ und „Hirsch“ (Mühlburg).

Heute Abend spricht Genosse Adolf Ged im „Hirsch“. Parteigenossen! Erscheint alle, Mann für Mann, in dieser Versammlung. Keiner fehle!

Lobenswerter Eifer. Zu der gestern Abend vorgenommenen Wahlarbeit hatten sich die Genossen sehr zahlreich eingefunden.

Vom Autoverkehr nach Daxlanden. Die von der Stadtverwaltung eingerichtete und am 31. Dezember eröffnete Automobilverbindung nach Daxlanden...

Beschäftigung Arbeitsloser. Auf Antrag der Baukommission wurde vom Stadtrat beschlossen, zur Beschäftigung von Arbeitslosen im laufenden Winter wieder einen Teil des...

Neue Straßenbahnprojekte. (Aus der Stadtratsitzung vom 4. Januar.) Der Gemeinderat Vergahren (Amis Durack) sucht darum nach, daß die Straßenbahn, deren Verlängerung durch Durack...

Die Süddeutsche Eisenbahngesellschaft teilt mit, daß mit der Bearbeitung des Straßenbahnprojekts Karlsruhe-Stühheim begonnen worden und daß dessen Fertigstellung bis Anfang März dieses Jahres zu erwarten sei.

Milchversorgung der Stadt Karlsruhe. Von der Milchzentrale des landwirtschaftlichen Genossenschaftsverbandes wird uns geschrieben: Während des letzten Milchpreisaufschlages in den Städten wurde von allen Seiten auf die große Bedeutung einer...

Der Milchbetrieb wird ab 6. Januar 1912 in der Süd- und Mittelstadt durch die Milchzentrale des Genossenschaftsverbandes in Karlsruhe, Eilfingerstraße 50, Telefon Nr. 279, zur Einführung gelangen.

Durch die Einführung dieses Verkaufswagens wird die Milchversorgung der verschiedenen Stadtteile in sich geregelt und die Konsumenten ermöglicht es dem Käufer dadurch, daß sie die Milch am Wagen vor der Haustür abholen, täglich 2000 Liter Milch, statt wie bisher 200 Liter abzugeben.

behandeln. Die Milchausschankwagen sind derart eingerichtet, daß in einem verschlossenen, gut isolierten Wagen sich zwei 400 Liter-Bassin und zwei 100 Liter-Bassin befinden, in die die Milch nach vorhergegangener Reinigung und Tiefkühlung eingefüllt wird.

Der Milchpreis beträgt vorläufig 23 Pf. ab Wagen und 25 Pf. ins Haus verbracht. Sobald es sich zeigt, daß man mit einer geringeren Spannung als 4 Pf. am Liter auskommen kann, und wenn sich das Publikum an das Abholen der Milch am Wagen gewöhnt, so wird der Preis auf 23 Pf. pro Liter herabgesetzt.

Colosseum. Heute, Samstag, findet Vorstellung statt. Morgen Sonntag zwei Vorstellungen nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr. Der Erfolg des Gastspiels des berühmten Komikers Gasfel steigert sich täglich.

Dachstuhlbrand. Die Feuerwache wurde heute Nacht 11.50 Uhr nach der Amalienstraße 87 gerufen; bei Eintreffen derselben konnte ein schon ziemlich weit vorgeschrittener Dachstuhlbrand festgestellt werden.

Arbeiterbildungsverein. Am Montag, 8. Jan., abends halb 9 Uhr, spricht im Hause des Vereins, Wilhelmstr. 14, Herr Pfarrer F. Stöber in Dürren über „Ein Blick in die sogenannte gute alte Zeit“.

Central-Kino. „Um ein Menschenleben“ bestsell sich das große Kriminal-Drama in 2 Akten, welches vom 8.—8. Januar im Central-Kino-Theater, Karl-Friedrichstr. 26, u. a. zu sehen ist.

Nahrungsmittelkontrolle. Im Laufe des Monats Dezember 1911 wurden 4050 Kannen Milch kontrolliert und hierbei 66 Proben erhoben und an die Lebensmittelprüfstation hier abgeliefert, welche 7 Proben als gewässert, 1 als entrahmt und 5 als sehr fettarm und geringwertig beanstandete.

Weiter wurden folgende Lebensmittelproben erhoben und an die Lebensmittelprüfstation abgeliefert: Rahm 2

behalten. Die Milchausschankwagen sind derart eingerichtet, daß in einem verschlossenen, gut isolierten Wagen sich zwei 400 Liter-Bassin und zwei 100 Liter-Bassin befinden, in die die Milch nach vorhergegangener Reinigung und Tiefkühlung eingefüllt wird.

Der Milchpreis beträgt vorläufig 23 Pf. ab Wagen und 25 Pf. ins Haus verbracht. Sobald es sich zeigt, daß man mit einer geringeren Spannung als 4 Pf. am Liter auskommen kann, und wenn sich das Publikum an das Abholen der Milch am Wagen gewöhnt, so wird der Preis auf 23 Pf. pro Liter herabgesetzt.

Colosseum. Heute, Samstag, findet Vorstellung statt. Morgen Sonntag zwei Vorstellungen nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Dachstuhlbrand. Die Feuerwache wurde heute Nacht 11.50 Uhr nach der Amalienstraße 87 gerufen; bei Eintreffen derselben konnte ein schon ziemlich weit vorgeschrittener Dachstuhlbrand festgestellt werden.

Arbeiterbildungsverein. Am Montag, 8. Jan., abends halb 9 Uhr, spricht im Hause des Vereins, Wilhelmstr. 14, Herr Pfarrer F. Stöber in Dürren über „Ein Blick in die sogenannte gute alte Zeit“.

Central-Kino. „Um ein Menschenleben“ bestsell sich das große Kriminal-Drama in 2 Akten, welches vom 8.—8. Januar im Central-Kino-Theater, Karl-Friedrichstr. 26, u. a. zu sehen ist.

Nahrungsmittelkontrolle. Im Laufe des Monats Dezember 1911 wurden 4050 Kannen Milch kontrolliert und hierbei 66 Proben erhoben und an die Lebensmittelprüfstation hier abgeliefert, welche 7 Proben als gewässert, 1 als entrahmt und 5 als sehr fettarm und geringwertig beanstandete.

Weiter wurden folgende Lebensmittelproben erhoben und an die Lebensmittelprüfstation abgeliefert: Rahm 2

behalten. Die Milchausschankwagen sind derart eingerichtet, daß in einem verschlossenen, gut isolierten Wagen sich zwei 400 Liter-Bassin und zwei 100 Liter-Bassin befinden, in die die Milch nach vorhergegangener Reinigung und Tiefkühlung eingefüllt wird.

Der Milchpreis beträgt vorläufig 23 Pf. ab Wagen und 25 Pf. ins Haus verbracht. Sobald es sich zeigt, daß man mit einer geringeren Spannung als 4 Pf. am Liter auskommen kann, und wenn sich das Publikum an das Abholen der Milch am Wagen gewöhnt, so wird der Preis auf 23 Pf. pro Liter herabgesetzt.

Colosseum. Heute, Samstag, findet Vorstellung statt. Morgen Sonntag zwei Vorstellungen nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Dachstuhlbrand. Die Feuerwache wurde heute Nacht 11.50 Uhr nach der Amalienstraße 87 gerufen; bei Eintreffen derselben konnte ein schon ziemlich weit vorgeschrittener Dachstuhlbrand festgestellt werden.

Arbeiterbildungsverein. Am Montag, 8. Jan., abends halb 9 Uhr, spricht im Hause des Vereins, Wilhelmstr. 14, Herr Pfarrer F. Stöber in Dürren über „Ein Blick in die sogenannte gute alte Zeit“.

Central-Kino. „Um ein Menschenleben“ bestsell sich das große Kriminal-Drama in 2 Akten, welches vom 8.—8. Januar im Central-Kino-Theater, Karl-Friedrichstr. 26, u. a. zu sehen ist.

Nahrungsmittelkontrolle. Im Laufe des Monats Dezember 1911 wurden 4050 Kannen Milch kontrolliert und hierbei 66 Proben erhoben und an die Lebensmittelprüfstation hier abgeliefert, welche 7 Proben als gewässert, 1 als entrahmt und 5 als sehr fettarm und geringwertig beanstandete.

Weiter wurden folgende Lebensmittelproben erhoben und an die Lebensmittelprüfstation abgeliefert: Rahm 2

behalten. Die Milchausschankwagen sind derart eingerichtet, daß in einem verschlossenen, gut isolierten Wagen sich zwei 400 Liter-Bassin und zwei 100 Liter-Bassin befinden, in die die Milch nach vorhergegangener Reinigung und Tiefkühlung eingefüllt wird.

Der Milchpreis beträgt vorläufig 23 Pf. ab Wagen und 25 Pf. ins Haus verbracht. Sobald es sich zeigt, daß man mit einer geringeren Spannung als 4 Pf. am Liter auskommen kann, und wenn sich das Publikum an das Abholen der Milch am Wagen gewöhnt, so wird der Preis auf 23 Pf. pro Liter herabgesetzt.

Colosseum. Heute, Samstag, findet Vorstellung statt. Morgen Sonntag zwei Vorstellungen nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Dachstuhlbrand. Die Feuerwache wurde heute Nacht 11.50 Uhr nach der Amalienstraße 87 gerufen; bei Eintreffen derselben konnte ein schon ziemlich weit vorgeschrittener Dachstuhlbrand festgestellt werden.

Arbeiterbildungsverein. Am Montag, 8. Jan., abends halb 9 Uhr, spricht im Hause des Vereins, Wilhelmstr. 14, Herr Pfarrer F. Stöber in Dürren über „Ein Blick in die sogenannte gute alte Zeit“.

Central-Kino. „Um ein Menschenleben“ bestsell sich das große Kriminal-Drama in 2 Akten, welches vom 8.—8. Januar im Central-Kino-Theater, Karl-Friedrichstr. 26, u. a. zu sehen ist.

Nahrungsmittelkontrolle. Im Laufe des Monats Dezember 1911 wurden 4050 Kannen Milch kontrolliert und hierbei 66 Proben erhoben und an die Lebensmittelprüfstation hier abgeliefert, welche 7 Proben als gewässert, 1 als entrahmt und 5 als sehr fettarm und geringwertig beanstandete.

Weiter wurden folgende Lebensmittelproben erhoben und an die Lebensmittelprüfstation abgeliefert: Rahm 2

Norddeutsche Fleisch- u. Wurstwaren.

Besonders preiswert, gar. rein
 Rind- und Schweinefleisch.
 Cervelatwurst 1.30 M
 Braunschm. Mettwurst 1.- M
 Thüringer Blutwurst 0.80 M
 Schinkenwurst hart 1.- M
 Leberwurst frisch u. ger. 0.90 M
 Jungeuurst 0.90 M
 Sülze, pik. Geschm. 0.9 M
 Rühlschinken, mild gef. 1.20 M
 Rostschinken, mild gef. 1.30 M
 Dürschinken, mild gef. 0.90 M
 Rindfleisch, mild gef. 0.90 M
 Rindfleisch, mild gef. 0.90 M
 Postkost per Nachnahme.
 Bei größerer Abnahme entsprechend billiger.

Julius Danger,
 Wurstfabrik,
 Sameln a/Weier. 8818

Wilh. Eckert,
 Uhrmacher, Marienstr. 20,
 neb. dem Apollo-Theater
 empfiehlt sein Lager in
Taschen- u. Wanduhren.
 Billige Reparatur- Werk-
 stätte, Trauringe, 8 u.
 14 Kar. gestempelt, das Paar
 b. M. 12.- bis 15.- u. 30.-

Wilhelm Schwab
 Durlacherstraße 85.

Buchdruckerei Volksfreund

Luisenstraße 24 KARLSRUHE Telefon 128

empfehlen sich zur

Herstellung von Buchdruckerarbeiten

aller Art für Vereine, Geschäftsleute und Private
 in sauberster und geschmackvollster Ausführung.

Rotationsdruck u. Herstellung von Massenaufgaben.

Elsässer Resten-Geschäft

Viktoriastraße 10 III. 2061
 Stets Eingang von Neuheiten in Blusenstoffen, Kleider-
 stoffen, Samt, Seiden, Leinen- und Baumwollwaren.
Kein Laden, daher billige Preise.

Kleider und Blusen werden
 billig angefertigt, auch Stricken
 wird angenommen bei Frau
 Gramlich, Augartenstr. 30a,
 2. Stock links.

Karlsruher Familien-Krankenkasse

Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit
 Unter staatl. Aufsicht : Gegründet 1890

Geschäftsstelle: Gerwigstr. 60

Vorsitzender: W. Hof, Wilhelmstr. 25 II

FILIALEN:

Weststadt: Sofienstraße 80 IV
 Mittelstadt: Zähringerstr. 82 II
 Südstadt: Morgenstraße 6 II
 Oststadt: Gerwigstrasse 60 III

Zum Beitritt sind Kinder allein sowie jede
 Person männlichen oder weiblichen Geschlechts
 berechtigt, wenn dieselbe nicht über 55 Jahre
 alt ist. — Aufnahmegebühr Mk. 1.50. Keine
 ärztl. Untersuchung bei der Aufnahme not-
 wendig. — Die Kasse gewährt ihren Mit-
 gliedern bezw. deren versicherten Familien-
 angehörigen im Erkrankungsfalle freie ärztliche
 Behandlung, sowie die vom Arzt verordneten
 Medikamente auf die Dauer von 26 Wochen.

Freie Arztwahl.

Aufnahmeformulare, Satzungen sowie jede
 weitere Auskunft durch die Geschäftsstelle
 und obige Filialen. 1438

Wegen Abbruch

des alten städt. Krankenhauses
 muß ich
 meine daselbst innegehabten
 Magazine zum 15. Januar er
räumen.

Aus diesem Grunde verkaufe
 ich bis 10. Januar zu jedem
 annehmbaren Gebot:

Von meinem reichhaltigen
 Lager gebrauchter Möbel und
 Waren jeder Art, empfehle be-
 sonders: 1 kompl. Schlaf-
 zimmer, 6 Kommoden, voll-
 ständige Betten, Bettwerk, ein
 schönes Buffet, 1 Kredenz-Verfio,
 2 Salon-Verfios, 1 offener
 Bücherschrank, 3 Mir. hoch,
 2 Mir. lang, 3 große Spiegel
 mit Goldrahmen, 1 großer
 Herd mit Kupferschiff, 2 Kassen-
 schränke, Zeichentische etc.

G. Guggenheim
 Markgrafenstraße 25.

Gerwigstr. 20, Stb. 2. St.,
 ist möbl. Zimmer zu verm.
 Das Herd, gut erhalten, zu
 verkaufen. 4824

Metropol-Theater

Schillerstraße 22 Ecke Goethestraße
Pracht-Spielplan
 vom Samstag, d. 6. bis inkl. Dienstag, d. 9. Januar 1912.

1. **Durch die alten Städte Deutschlands.** In-
 teressante Naturaufnahme.
2. **Poppis Unternehmungen.** Humoristisch.

Leuchfeuer

Ein Drama auf der Insel Rügen in 2 Akten.
 Dieser Film zeichnet sich aus durch effektiv
 viragierte Originalaufnahmen von den malerischsten
 Punkten der Küste Rügens und ist doppelt interessant
 durch die sonst nur noch bei ganz seltenen Gelegen-
 heiten getragenen Original Mönchguter Kostüme.

4. **Wochenschau,** Neueste Ereignisse im Bilde.
5. **Eine zu zärtliche Frau.** Vorzügliche Komödie.
- 6.

Der Dank des Löwen

Ein hervorragendes Drama aus der Zeit der ersten
 Christen. Spielt in Lybien. Prachtige Farben-
 kinematographie.

7. **Zigoto, oder: Eine mysteriöse Perlenhals-
 bandgeschichte.** Detektiv-Komödie.
8. **Die bezauberte Glasscheibe.** Vorzügl. Trickfilm.
9. **Meine Perle bist du.** Tobild. 4829

Haltestelle der Strassenbahnlinie „Kühler Krug“.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft
G. Meess, geb. Stürmer,
 Erbprinzenstr. 21, 2. St. 1692

Eadeneinrichtung

lof. zu
 lauf. gef.
 Off. mit Preis u. Beschreibung
 postl. Karlsruhe u. F. 88. 4784

Musikverein „Arion“ Karlsruhe

Blas- und Streichorchester.
 Am Sonntag, 7. Januar 1912, abends 5 Uhr, findet
 im Saale zum „Weißen Löwen“ (Kaiserstraße) unsere

Weihnachts-Feier

unter Mitwirkung des I. Kraft-, Sport- und Artisten-Klub Karls-
 ruhe, sowie des Sängers-Quartetts des „Freien Fleischerverbandes“
 statt, wozu wir unsere werten Gönner, Freunde und Bekannte
 höflich einladen. 4831 **Der Vorstand.**

Buchhandlung Volksfreund, Luisenstr. 24,

empfehlen:
 eine Auswahl seiner Besten 3.00 Mk.
 Charles Dickens Schriften in 2 Bänden
 Friedrich Gerstäckers Schriften in 2 Bänden 3.00 Mk.
 mit gutem Einband
 Ferd. Freiligrath's Werke 2 Bände 3.00 Mk.
 Kapitan Marryat's Werke 2 Bände 3.00 Mk.
 berühmte Forschungsreisende im Verkehr mit wilden
 Völkern 3.50 Mk.
 fchaften mit 260 Abbildungen

Sanften, langanhaltenden Schnitt

garantiert meine Spezialmarke
Hummel-Rasiermesser
 in allen Breiten vorrätig!
 Alte Rasiermesser werden
 bei mir sorgfältigst fachgemäß
 geschliffen mit Garantie für guten Schnitt. Versand nach auswärts

Karl Hummel, Werderstr. 13.
 Telefon No. 1547. 170

Freie Turnerschaft

Karlsruhe.
 Montag, den 8. Januar,
 abends 7/9 Uhr, im Vereins-
 lokal „Gambriushalle“

Monatsversammlung

mit wichtiger Tagesordnung.
 Zahlreiches Erscheinen er-
 wartet. 4822

Gelegenheitskauf.

Ein größerer Posten
Kindbohrerentziefel M. 6.50
Damenstiefel M. 5.75
 sowie Kinderstiefel in aller
 Größen, solange Vorrat. 4888
W. Krüger, Adlerstr. 40.



Meinel & Herold

Harmonikafabr., Klingenthal i. S. 192
 Beste und billigste Bezugsgewerke für
 Jugharmonikas aller Art.
 2, 3, 4, 6, 8 Stimmig - 1, 2, 3, 4 Stimmig,
 sowie Wiener Harmonikas in 200 Stm.
 Aufträge von 10.- an innerhalb
 Deutschlands porto frei.
 = Andere Musikwaren sehr billig =
 Garantie: Rücknahme u. Geld retour.
 Haupt-Konigl. an Federmann frei.

Nach beendeter Inventur bedeutend herabgesetzte Preise auf sämtliche Waren.

Ich gewähre auf:

Damen- und Kinder-Konfektion, Pelzwaren

10-50 Prozent Rabatt

Damenkleiderstoffe, Blusenstoffe, halbfertige Blusen und Roben

10-25 Prozent Rabatt

Baumwollwaren, Weißwaren, Ausstattungs- artikel, Trikotagen, Gardinen, Linoleum, Läuferstoffe etc.

10 Prozent Rabatt

Auf **RESTE** Kleiderstoffe, Baumwollwaren 25 Prozent Rabatt
 alle Weiswaren, Seidenstoffe

M. Schneider

Kaiserstraße 181

Ecke Herrenstr.



Residenz-Theater

Waldstrasse 30.

Programm von Samstag, den 6., Sonntag, den 7. und Montag, den 8. Januar 1912.

Historisches Drama aus dem 18. Jahrhundert zur Zeit Maria Antoinettes, in 2 Akten.

Vogelpärchen. Tonbild,

Leben an Bord des schwed. Dampfers „Fylgia“ Interessante Aufnahme. 4820

Pathe Journal. Aktuelle Revue.

Was dem Kinde fehlt. Burleske.

Durlach.

Gasthaus „zum Schwanen“.

Sonntag, den 7. Januar, abends 7 Uhr Beginnend, findet

Christbaumfeier

verbunden mit Musik und Gesang statt. Wir laden hierzu sämtliche Stammgäste, Freunde und Gönner freundlichst ein.

Das Komitee.

NB. Freiwillige Gaben zum Glückshafen wollen gefl. bis Sonntag morgen abgeliefert werden. 4815

Staunen! Bewunderung!

Der 5. und beste der bis jetzt erschienenen

Asta Nielsen-Film

heute == 3 Uhr == heute im

Luxeum

168 Kaiserstraße 168

Gala-Première:

Die Verräterin.

Dramatische Episode aus dem deutsch-französischen Kriege 1870/71.

3 Akten. Spieldauer: 1 Stunde.

In der Titel- und Hauptrolle:

Asta Nielsen

die weltberühmte Tragödin.

Die grösste Leistung auf kinematograph. Kunstgebiete! Das grösste und spannendste Sensations-Drama!

Aus dem übrigen erstklassigen, grossen

Novitäten-Programm

besonders hervorragend:

Die Tochter der Eisenbahn

Drama in 3 Akten.

Täglich nur 3 Haupt-Vorstellungen von ca. 2 1/2 stündiger Dauer, beginnend: nachmittags 3 Uhr, 5 1/2 Uhr und 8 1/2 Uhr.

Der Glanzpunkt des Programms, das hervorragende Drama

Die Verräterin

gelangt jeweils gegen 4, 6 1/2 und 9 Uhr zur Vorführung. 4819

Grosse Preise.

Vorzugskarten haben keine Gültigkeit.

Von heute bis 17. Januar

doppelte Marken oder 10% Rabatt

auf wollene u. b'wollene Schlaf-Decken, Kamelhaar-Decken; Unterhosen, Socken, Hemden, Unterröcke Bodenläufer, Bettvorlagen; Tischdecken in Tuch, Filz, Peluche und waschbar; Tischzeuge echtfarbig; Pferde- und Kuh-Decken.

Herren-Ueberzieher, Loden-Joppen, gestr. Westen.

Joh. Hertenstein

Inhaber: Fr. Kuch Herrenstr. 25.

Voranzeige!

Das hervorragende Soldaten-Drama 4821



Die Verräterin

Gastspiel der königlichen Hofschauspielerin Asta Nielsen

wird vom 13. bis inkl. 19. Januar 1912

ohne Aufschlag

in Residenz-Theater, Waldstrasse 30, vorgeführt.

Arbeiterbund „Vorwärts“ Durlach

Sonntag, den 21. Januar, mittags 2 Uhr, findet im „Lamm“ unsere

ordentliche Generalversammlung

statt. Tagesordnung im Lokal. Anträge hierzu sind längstens bis 18. Januar an den ersten Vorsitzenden schriftlich einzureichen. Es bittet um pünktliches und vollständiges Erscheinen

Der Vorstand.

Von 8 Uhr Familienabend mit Tanz. Der Obige.

Welt-Kinematograph

Programm vom 6. bis inkl. 9. Januar

CARUSO-

Vorträge in höchster technischer Vollendung.

Wenn das Herz spricht.

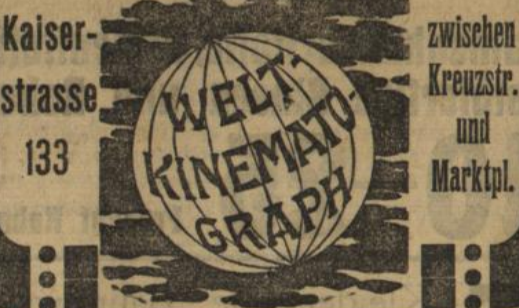
Ein Drama aus dem Leben.

Lottichens Streiche. Humor. 4818

? Die Vision? Drama.

Die Andreu-Truppe. Junior-Trio-Akt.

Der Regimentsgaul. Zum Totlachen.



Kaiserstrasse 133

zwischen Kreuzstr. und Marktpl.

Diwan Neue, bessere Plüsch- und Talchendivans werd. unt. Garant. von 38 u. 42 M. an verkauft. Keine Fabrikw. R. Köhler, Tapez., Schützenstr. 53, II. 4812

Wühlburg. Werweg 26, in der Nähe des Rheinhafens, ist eine Wohnung von 2 Zimmer, Küche, Garten, Schweinestall u. Speicher auf 1. April zu vermieten. Jakob Willig.

Das Sanitätshaus Lütz. (Zeh. Apotheke) in Lütz. Baden

Woh! Banden... dazulöst wird auch Arbeiterwäsche gewaschen und gefädelt.

Göthestraße 16, 4. St., ist ein möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. dazulöst wird auch Arbeiterwäsche gewaschen und gefädelt. N. Herfur. 18, Stb. 4. St., ist ein möbliertes Zimmer preiswert zu vermieten.

Bräutleuten

ist Gelegenheit

geboten, sich für den Ewigen Preis 545 Wfr. von nur eine vollst. kompl. mod.

Bräutausstattung

(noch nicht im Gebrauch gewesen) zu erwerben. Diefelbe besteht aus 2 schweren engl. Betten mit best. Inhalt, gr. Stür. Spiegelschrank, eleg. Waschkommode mit weissem Marmor und Spiegel, Nachtschrank mit Marmor, 2 Stühlen, Handtuch.; Wohnzimmer: elegant. Vertiko, hochf. Divan, 1 Tisch mit Eichenplatte, 4 best. Stühle, sowie die hochf. Kücheneinrichtung mit Messingvergl., extra gr. Mürsche. Die Möbel sind nachbaum poliert. Kann noch längere Zeit aufbewahrt werden.

Waldstr. 22, Laden.

Erste Badische Lott. im neuen Jahr!

Ziehung garant. 31. Jan. 3288 Geldgewinne

45800 M.

Hauptgew.

20000 M.

3287 Gewinne

25800 M.

Lose à 1 M. 11 Lose 10 Mark Porto u. Liste 30 s empfiehlt Lott.-Untern.

J. Stürmer

Strassburg i. E. Langstrasse 107.

In Karlsruhe: Carl Götz, Hebelstrasse 11/15, Gebr. Gühringer, Kaiserstr. 60, E. Pläge, J. Daringer.

P. E. Friedenborger, Kaiserstr. 57, Fr. Haselwandler u. alle Losverkaufsstellen.

Central-Kino-Theater

26 Karl-Friedrichstrasse 26.

Im Programm vom 6. bis inkl. 8. Januar 1912

unter anderem:

Der Welt-Schlag

Um ein Menschenleben

Grosses Kriminal-Drama in 2 Akten.

Der Lebenslauf des Millionendiebes.

Gespielt von ersten Künstlern Kopenhagener Theater:

Personen:

Der Diamantdieb Holmers Gunnar Helsingreen
Jessie Föns, seine Geliebte Maja Bjerre-Lind
Detektiv Murot Philipp Bech
Branth, ein Lebemann Anker Kreutz
Ein Journalist Oskar Holst
Ein Kellner Frederik Buch

Ort der Handlung: Kopenhagen.

Zeit: Die Gegenwart. 4817

Kaiser-Kino am Durlachertor

Programm 4822

vom 6. bis 9. Januar 1912.

1. Treue Liebe. Spannendes Liebesdrama.

2. Moritz heiratet. Kom. Szene von Herrn Prince.

Das Halsband der Königin

Historisches Drama in 2 Akten.

Gespielt von den Mitgliedern der Comédie française zu Paris.

4. Die Rache des Pförners. Humoristisch.

5. Gewinnung der Braunerde. Industriebild.